

Tödlicher Wanderunfall in Tirol: 81-Jähriger stürzt in den Tod!

Ein 81-jähriger Deutscher stürzt während einer Wanderung in Tirol tödlich. Der Vorfall ereignete sich am 2. Juni 2025.



Tirol, Österreich - Ein tragischer Wanderunfall hat sich am Sonntag in Tirol ereignet. Ein 81-jähriger Deutscher verunglückte tödlich, während er gemeinsam mit seinem 77-jährigen Bruder im Bezirk Innsbruck Land unterwegs war. Die beiden Brüder hatten die Oberhausalm verlassen und waren auf dem Weg in Richtung Falbeson.

Gegen 17:00 Uhr erreichten sie eine Passage, die aufgrund einer instabilen Böschung abgesperrt war. Trotz der Warnung überstiegen die beiden Wanderer die Sperre und setzten ihren Weg fort. Dabei ging der 81-jährige voraus, als er aus bislang unklaren Gründen rund zehn Meter in die Tiefe stürzte und im Bachbett zu liegen kam. Sein Bruder alarmierte sofort den

Notruf, doch der Notarzt des Notarzthubschraubers „C1“ konnte nur noch den Tod des älteren Mannes feststellen, berichtet **oe24**.

Weitere Tragödien in den Tiroler Alpen

Der Unfall des 81-jährigen ist nicht der einzige tragische Vorfall, der sich in den letzten Tagen in den Tiroler Bergen ereignete. Am gleichen Tag kam eine 27-jährige Deutsche beim Aufstieg zum Zuckerhütl in den Stubaier Alpen ums Leben. Sie stürzte aus steilem Gelände rund 130 Meter ab, als sie alleine unterwegs war. Ihre Leiche wurde nach dem Unfall am Montagmittag von einem anderen Bergsteiger im Schnee entdeckt. Sie hatte zuvor mit Tourenskiern versucht, den Normalweg zum Gipfel zu erreichen, berichtet der **Kurier**.

Die Bergunfälle in den letzten Wochen und Monaten haben sich gehäuft und sorgen für besorgte Stimmen unter den lokalen Bergrettungen. So gab es am 24. Mai 2025 einen Einsatz, bei dem eine fünfköpfige Wandergruppe aus Deutschland im Wilden Kaiser in Bergnot geriet. Oft sind die Bedingungen in den Bergen tückisch, wie auch andere Vorfälle zeigen, die in jüngster Vergangenheit passierten. Trends zeigen, dass die Anzahl schwerer Unfälle in den Alpen weiterhin steigen könnte, was die Sicherheit der Bergwanderer betrifft, wie **Alpin** berichtet.

Die jüngsten Unfälle unterstreichen die Wichtigkeit von Sicherheitshinweisen und das Einhalten von Beschilderungen in den Bergen. Insbesondere für ältere Wanderer könnte es ratsam sein, sich intensiver mit den Gegebenheiten vertraut zu machen und im Zweifel auf gefährliche Passagen zu verzichten. Die Natur ist unberechenbar und oftmals ist es besser, einen Rückzieher zu machen, anstatt die eigene Sicherheit zu riskieren.

Vorfall	Bergunfall
Ursache	unbekannt
Ort	Tirol, Österreich
Quellen	• www.oe24.at • kurier.at • www.alpin.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at